

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab 2021 kann die mündliche Abiturprüfung auf Verlangen des Prüflings auch in Form einer sogenannten „**Präsentationsprüfung**“ abgelegt werden. Dieses Informationsschreiben gibt Ihnen neben rechtlichen und organisatorischen Vorgaben, auch Informationen über den besonderen Charakter und die Durchführung der Präsentationsprüfung

Eine vertiefende Information mit Musteraufgaben für die Präsentationsprüfung im Fach Evangelische Religion sowie Informationen zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler gebe ich im Rahmen der didaktisch-methodischen Werkstatt für das berufliche Gymnasium, welche vom 05. - 07.02.2020 im rpi Loccum stattfindet. Anmeldungen sind unter 05766/81-138 möglich.

#### Rechtliche Vorgaben:

Bei der Präsentationsprüfung handelt es sich um eine Unterform der mündlichen Prüfung (P5). Sie unterliegt den Vorgaben zur mündlichen Abiturprüfung (vgl. § 2 und § 10 AVO-GOBAK und Nr. 2.3, 8.2 und 10.6 EB-AVO-GOBAK).

Neben den Bildungsstandards zur allgemeinen Hochschulreife sind für die Präsentationsprüfung im Fach Evangelische Religion als fachspezifische Vorgaben ebenfalls die „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung – Evangelische Religion,“ (Beschluss vom 1.12.1989 i.d.F. vom 16.11.2006, vgl. 4.3), die Vorgaben des Kerncurriculums für die gymnasiale Oberstufe (Hrsg. 2017) und die „Fachbezogenen Hinweise und Thematischen Schwerpunkte“ zum Zentralabitur für den jeweiligen Abiturjahrgang (vgl. [www.gosin.de](http://www.gosin.de)) zu beachten.

#### Zum Charakter der Präsentationsprüfung:

- Die Prüfung im Fach Evangelische Religion ist stets materialgestützt.
- Sie besteht aus einem Präsentationsteil (mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung) und einem Prüfungsgespräch.
- Zur Auswahl geeigneter Textmaterialien kann von den Ausführungen zur Wortanzahl (EPA, S. 24) abgewichen werden. Es sind längere Texte zugelassen (mehr als 350 Wörter), welche dem Umgang der Präsentationsprüfung entsprechen.
- Präsentation im ersten Prüfungsteil mithilfe analoger und/oder digitaler Medien
- Der Vortrag ist frei sprechend ohne Verwendung von Hilfen (z.B. Moderationskarten) zu halten.
- Beide Prüfungsteile sind gleich in Zeitumfang und Gewichtung.
- Im zweiten Teil der Prüfung soll der schulhalbjahresübergreifende Bezug in der Leistungsanforderung sichtbar werden. Folglich geht das Prüfungsgespräch über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und beinhaltet größere fachlichen Zusammenhänge.
- Die Dauer beträgt insgesamt 30–45 Minuten, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

#### Organisation und Anbahnung:

Die Aufgabenstellung erfolgt zwei Wochen vor Prüfungstermin (Nr. 10.6.1 EB-AVO-GOBAK). Dabei wird von der unterrichtenden Lehrkraft eine Prüfungsaufgabe auf der Basis eines übergeordneten Themas gestellt. Der Prüfling kann eine Woche vor Aushändigung der Aufgabe einen thematischen Vorschlag machen, den die Lehrkraft aber nicht übernehmen muss. Bei der operatorenbasierten Aufgabenstellung sind alle drei Anforderungsbereiche (AFB) zu berücksichtigen, wobei der Schwerpunkt im Anforderungsbereich II liegen soll.

Eine Woche nach Erhalt der Prüfungsaufgabe gibt der Prüfling eine schriftliche Dokumentation ab. Die unterrichtende Lehrkraft kann daraus die inhaltliche Struktur des geplanten Vortrags, die Lösungsansätze der Aufgaben, die gewählte Präsentationsform und die verwendeten Quellen entnehmen. Vom Prüfling ist die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung durch Unterschrift zu bestätigen.

Gerne weise ich Sie auf den Informationswert der **nline Plattform BG** hin. Sie enthält zusätzlich zu den unten abgebildeten Inhalten ab Februar 2020 Musteraufgaben zur Präsentationsprüfung sowie neue Lernsituationen für die grundlegenden Kurse im BG.

## Inhalte dieser Arbeitsplattform

(Stand: 27.09.2019)

|   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | <b>Infoschreiben Fachberatung</b>      | Sammlung   |
| 2 | <b>Implementierung KC II BG</b>        | Handreichung zum KC II BG  |
| 3 | <b>Leistungsmessung und -bewertung</b> | Bewertungsmaßstab  |
| 4 | <b>Abiturprüfung</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Anforderungen</li> <li>- Schriftliche Abiturprüfung</li> <li>- Mündliche Abiturprüfung</li> <li>- Beispielaufgaben 1. Aufgabenteil</li> <li>- Präsentationsprüfung NEU!</li> </ul>   |
| 5 | <b>SchuCu-BBS</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einheit im Begriffsverständnis</li> <li>- Lernsituation</li> <li>- Handlungssituation</li> <li>- Handlungsergebnis</li> <li>- Phasen der vollständigen Handlung</li> <li>- Handlungskompetenz</li> <li>- Aussagen des KC zu schulischen Curriculum</li> </ul> |
| 6 | <b>Austauschmaterial</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit mit diesen Online-Materialien</li> <li>- 10 Schritte zur eigenen Lernsituation</li> <li>- Lernsituationen Einführungsphase</li> <li>- Lernsituationen Qualifikationsphase</li> </ul>   |



Ich wünsche Ihnen vorweg schöne  
Ferientage

und

verbleibe mit kollegialen Grüßen

Heike Luttermann

Wenn Sie mehr über das Fach Evangelische Religion am Beruflichen Gymnasium erfahren möchten, schauen Sie bitte auf die Seiten des niedersächsischen Bildungsservers <https://evreligionbbs.nline.nibis.de/nibis.php?menid=232>.

Abmeldung vom Verteiler (bzw. Zugang Arbeitsplattform nline BG): Selbstverständlich jederzeit möglich durch E-Mail mit dem Betreff „Informationen abbestellen“ (bzw. Anmeldung Arbeitsplattform nline BG) an die o.g. Kontakt-E-Mail.